

VOR ORT

Nr. 74 | 17. Februar 2023 ... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Coworking in Grimma, Wurzen, Röcknitz und Borsdorf
Professionelle Arbeitsplätze zwischen Homeoffice und Büro

BILDERBOGEN

Neujahrsempfang der Gemeinde Borsdorf
mit Ehrenamtsauszeichnungen in verschiedenen Kategorien

NEUERSCHEINUNG

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell
Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.



Neujahrsempfang mit Herz

Borsdorf hat eine Vorliebe für den letzten Tag im Monat. Feiert doch die CDU-Ortsgruppe jährlich ihren „letzten August“, dachte sich vielleicht Frau Bürgermeisterin Kaden, dass doch auch der „letzte Januar“ gut zum Neujahrsempfang passt. Damit hat das sympathische Oberhaupt der Gemeinde Borsdorf recht. Denn dieser war nicht mit überbordenden Reden behaftet, sondern mit viel Herz. Frau Kaden ging auf

die Zusammenarbeit der Kommunen im Partheland ein und warum diese in den Zeiten von Digitalisierungstau und Fachkräftemangel dringend nötig ist. Im Mittelpunkt des Geschehens standen die Menschen, die ohne viel Aufhebens anderen Menschen helfen und das auch noch im Ehrenamt. Was Ehrenamt bewirken kann, zeigten Maxi Ackermann und Eva Näther sehr anschaulich mit den Kindern und Jugendlichen ihrer sportlichen Tanzgruppe bzw. mit den RhönradturnerInnen. Letztere lösten nahezu frenetische Applausstürme aus, zeigten doch die Mädchen und der eine Junge ein unglaubliches Können beim Schauturnen. Damit Stimmung im Saal aufkommt und auch erhalten bleibt, umrahmten die „Partheplautzer“ das Programm und gaben den einen oder anderen Anlass zum Schunkeln. Einen kleinen Ausschnitt der Revue „Zeitensprünge zeigten die „Volkstheaterspieler“ der Schauspielgruppe.



Hochemotional wurde es bei der offiziellen Verabschiedung von Prof. Dr. Arne Rodloff, der seit sagenhaften 30 Jahren sich im Gemeinderat engagierte. Dabei erlebte er zwei Bürgermeister und eine Bürgermeisterin im Amt. Wer den „BorApfel“ als Anerkennung für sein ehrenamtliches Engagement bekam und einen fotografischen Querschnitt der sehr schönen Veranstaltung finden Sie im Bilderbogen auf den Seiten 10 und 11.

Manuela Krause



Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 06 - 09
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen	05
<hr/>	
Borsdorfer Bilderbogen	10 - 11
Neuerscheinung	12
Aktuell	13

Veranstaltungstipps	14
Verein	15
Gesundheit	16
Recht	17
Tipps	18
Mobilität	19
Stellenmarkt	20
Ausbildung	21
Bauen / Wohnen / Einrichten	22
Trauer	23

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Neujahrsempfang in der Gemeinde Borsdorf mit sportlichen Einlagen (Foto: Tina Neumann)

Fotos: goodlynx - pixabay (S. 2), sik-life - pixabay (S. 8), nickelbabe - pixabay (S. 9), Tina Neumann, Jacqueline Schenk (S. 10, 11), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 74
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 03/23 (Nr. 75) des Vor Ort erscheint am 10.03.2023. Der Redaktionsschluss ist der 24.02.2023.

Vor Ort
digital





Jahresrückblick Hort Parthenstrolche 2022

Hortfest 01.06.2022

Pünktlich zum Kindertag ließen wir am 1. Juni unsere Parthenstrolche hochleben. Nachdem in den letzten beiden Jahren das ein oder andere Fest aufgrund von Corona ausfallen musste, war die Vorfreude bei allen umso größer. Zwischen Tombola, Seifenblasen, Glittertattoos, einer Bastelstraße und Bogenschießen war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit selbstgebackenem Kuchen, Zuckerwatte und Grillgut der Fleischerei Schönfeld konnte man sich zwischen durch stärken. Unser Lieblings-Eismann der Gemeinde Herr Reichelt reaktiviert sein blaues Eistaxi für unser Fest. Am Getränkestand wurden die Gäste von unseren ErzieherInnen und unserer Elternratsvorsitzenden Frau Rönisch mit Brause, Bier und selbstgemachten Cocktails versorgt.

Unterstützt hat uns an diesem Tag die Freiwillige Feuerwehr Panitzsch, welche für feuchtfröhlichen Spaß auf dem Schulhof sorgte. Die Panitzscher Ponyreiter vom Reiterhof der Familie Neubert ließen die Kinderherzen unserer Pferdeliebhaber höherschlagen. Höhepunkt des Tages waren unsere Tanzmäuse. Unter Anleitung von Maxi präsentierten sie ihre einstudierten Tänze. Ein rundum gelungenes Fest mit vielen strahlenden Kinderaugen!

Vielen Dank an alle!

Insulfest 02.07.2022

Im Juli dieses Jahres unterstützten wir den Verein Kulturbahnhof bei ihrer Veranstaltung am Schwanenteich Borsdorf. Neben Live-Musik, Kinderschminken, Aktivitäten von der Freiwilligen Feuerwehr Borsdorf und verschiedenen anderen Vereinen konnten die Kinder an unserer Bastelstraße Papierboote und Papierschwäne basteln und diese dann zu Wasser lassen.

Parthenfest 03.09.2022

Nach zwei langen Jahren war es endlich wieder soweit und das hiesig bekannte Parthenfest fand auf der Trabrennbahn statt. Wir freuten uns, endlich wieder Teil dieser Veranstaltung zu sein. Zum alljährlichen Familiennachmittag reiheten wir uns neben anderen Kitas der Gemeinde beim Programm ein. Mit Glittertattoos, riesigen Seifenblasen und unserer Tattoomaschine im Gepäck verzierten wir die Kinder und ebenso das ein oder andere Elternteil an diesem Tag.

Verabschiedung Elternratsvorsitzende Frau Rönisch



links: Verabschiedung von Frau Rönisch, rechts: Begrüßung von Frau Loschütz

Am 22. September mussten wir uns von unserer Elternratsvorsitzenden Karina Rönisch verabschieden. Nach unglaublichen neun Jahren im Amt wurde sie zur ersten Elternratssitzung im neuen Schuljahr gebührend durch den Elternrat und das Hortteam verabschiedet. Die letzten Jahre waren geprägt durch eine zuverlässige, vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Sie unterstützte sowohl den Hort bei Veranstaltungen, Organisation und Umsetzung von Projekten, als auch die Eltern unseres Hortes und stand dabei allzeit motiviert und voller Tatendrang an unserer Seite. Wir wünschen ihr und Ihrer Familie für die Zukunft alles Liebe!

Unsere neue Elternratsvorsitzende ist nun Frau Loschütz. Stellvertretend steht ihr Frau Beckmann zur Seite. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Spaß in den jeweiligen Ämtern!

Weihnachtsmarkt 22.11.2022



„Alle Jahre wieder“ lädt das pädagogische Personal mit Frau Raschke zum Hortweihnachtsmarkt ein. Zwischen den weihnachtlich dekorierten Buden kam pünktlich vor dem ersten Advent Weihnachtsstimmung auf. Eröffnet wurde unser Weihnachtsmarkt vom Weihnachtschor der Parthenstrolche unter Regie von Frau Reimann, Herrn Gruber und Herrn Krause. Anschließend begann das bunte Treiben. Schokoäpfel, Kinderpunsch, Zuckerwatte, selbstgebackene Plätzchen haben das

Warten auf Weihnachten versüßt. Weiterhin konnten die zum Elternstammtisch hergestellten Adventskränze erworben werden. Ein weiteres Highlight an dem Abend war der Auftritt unserer Tanzmäuse mit Maxi Ackermann im Schulgebäude.

Unglaubliche 500 Euro können wir dank dem Glühweinverkauf an das Autonome Frauenhaus Leipzig spenden!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Torsten Schönfeld und Herrn Mittag, welche uns auch bei dieser Festivität erneut zu Seite standen. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Borsdorf, die uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützten.

Christoph Bartlog, stellv. Leiter des Hortes „Parthenstrolche“

Neuer Service im Meldeamt

Termine ab sofort auch online buchbar

Ab sofort können Termine im Meldeamt Borsdorf auch online gebucht werden.

Sie brauchen einen neuen Ausweis oder Pass? Es wird ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung benötigt? Dann probieren Sie unser neues Online-Terminbuchungssystem auf unserer Homepage www.borsdorf.de aus.



Es funktioniert ähnlich wie vergleichbare Systeme, die mancher vielleicht schon vom Friseur, der Autowerkstatt oder anderen Behörden kennt. In einer Kalender-Übersicht kann man sich selber einen Termin buchen, bis zu 60 Tage im Voraus.

Und natürlich gilt: Das Meldeamt ist auch weiterhin telefonisch für Ihre Fragen und Terminwünsche unter der Rufnummer 034291 41423 erreichbar.



Coworking in Grimma, Wurzen, Röcknitz und Borsdorf

Professionelle Arbeitsplätze zwischen Homeoffice und Büro

Dem ein oder anderen ist der Begriff Coworking bereits zu Ohren gekommen. Er steht für gemeinsam genutzte Arbeitsräume, z.B. Schreibtischarbeitsplätze oder auch Büros und Beratungsräume, die für einen bestimmte Zeitraum flexibel angemietet werden können. Coworking ermöglicht es beispielsweise, nah am Wohnort seinen Laptop aufzuschlagen und in professioneller Atmosphäre zu arbeiten, ohne den heimischen Küchentisch für die Arbeit im Homeoffice zu nutzen oder gar viel Zeit mit dem Pendeln ins Büro zu verschwenden. Beim Coworking begegnet man aufgeschlossenen Menschen, die man sonst beim Arbeiten im Homeoffice nicht treffen würde. Bei der gemeinsamen Mittagspause oder im Gespräch über den Schreibtisch hinweg entstehen neue Kontakte – privat wie beruflich. Um Coworking erlebbar zu machen, führte die CoWorkLand e.G. im vergangenen Jahr eine kostenlose Coworking-Testphase an sieben Standorten in der LEADER-Region Leipziger Muldenland rund um Wurzen, Nauhof, Grimma

und Colditz durch. Daraus entsteht nun ein festes Netz aus Coworking-Orten. Um dieses Netzwerk der Coworking Spaces zu unterstützen, führt das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland seit November 2022 regelmäßig Netzwerk-Treffen der Coworking-Space-Betreiber unserer Region durch. Ziel ist es, das wachsende Netz der Orte zum gemeinschaftlichen Arbeiten bekannter zu machen und möglichst viele Menschen zu erreichen. Zentrales Thema dabei ist es, sowohl Arbeitnehmern, als auch Selbstständigen, Unternehmern oder Verwaltungen die Vorteile von Coworking aufzuzeigen. Nach dem Startschuss im November 2022 fand im Januar nun bereits das zweite Netzwerktreffen der Coworking-Space-Betreiber statt. In großer Runde und inspirierender Atmosphäre wurde im Coworking Space „Die Leuchte“ in Wurzen angeregt diskutiert. So entstanden erste Ideen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Teil unseres Netzwerkes sind die bereits geöffneten Coworking Spaces „Alte Rös-

terei“ Grimma, „Die Leuchte“ Wurzen sowie der in Kürze eröffnende Coworking Space im Bahnhof Borsdorf. Zusätzlich nahmen auch VertreterInnen der CoWorkLand e.G., der Firma Beratungsraum sowie der Stadt-/Gemeindeverwaltungen Borsdorf, Bennewitz, Lossatal, Wurzen und Eilenburg an der Beratung teil. Geplant ist, zukünftig weitere Coworking-Standorte in der LEADER-Region zu etablieren. Wir danken allen Teilnehmenden für die engagierte Diskussion und freuen uns auf das nächste Treffen!

Das Coworking-Space-Netzwerk wird unterstützt vom Regionalmanagement der LAG Leipziger Muldenland.

*PM Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.*



Die Gemeindeverwaltung Borsdorf

*gratuliert allen, die im
Februar Geburtstag haben
oder ein Jubiläum
begehen, ganz herzlich!*



In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung, Förderung der Fantasie und Kreativität, begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendeinrichtung nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Disco, Show- und Spieleabende, gemeinsame Lagerfeuer, Nachtwanderungen ebenso wie Volleyball und Tischtennis

lassen keine Langeweile aufkommen. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogrammen der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren.

Weitere Informationen:

telefonisch unter 037320 8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

PM Grüne Schule grenzenlos e. V.



Stellenausschreibung der Gemeinde Borsdorf

Sie wollen gestalten, Freude an Ihrer Arbeit haben und eine verantwortungsvolle abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Borsdorf.

Wohnsympathisch, verkehrszentral und großstadtnah, inmitten der Leipziger Tieflandsbucht gelegen, gehört Borsdorf mit seinen Ortsteilen Borsdorf, Cunnersdorf, Panitzsch und Zweenfurth und insgesamt ca. 8.300 Einwohnern zum Landkreis Leipzig.

Die Gemeinde Borsdorf besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Bauhofleiter (m/w/d)

Auszug Ihrer wesentlichen Aufgaben:

- Führungs- und Leitungstätigkeit des gemeindlichen Bauhofes mit ca. 12 Mitarbeitern
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung mit vorausschauender, zweckmäßiger und wirtschaftlicher Personal-, Fahrzeug- und Geräteplanung
 - Planung und Koordination aller Bauhofaufgaben einschließlich Aufgabenverteilung und Anleitung der Bauhofmitarbeiter
 - Planung und Umsetzung der Wartung, Instandsetzung und Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten, Verbrauchsmaterialien und Arbeitsmitteln
 - Koordination von Winterdienst einschließlich Rufbereitschaften
- Mitwirkung bei der Haushaltplanung, Überwachung der Haushaltsmittel und Rechnungsbearbeitung für den Bereich des Bauhofes in Abstimmung mit der Amtsleitung Bauverwaltung
- Überwachung und Sicherstellung aller sicherheitstechnischer Belange

innerhalb des Bauhofes (Arbeitssicherheit, Gefahrstoffe, Unterweisungen etc.)

- Überwachung der Arbeitsleistungen und Arbeitsergebnisse und der Zeiterfassung der Bauhofmitarbeiter
- Unterstützung bei der Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen
- Ansprechpartner für Bürger zu Angelegenheiten des Bauhofes

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem bauhandwerklichen Beruf mit Weiterbildung zum Meister (m/w/d) oder Techniker (m/w/d) bzw. einer vergleichbaren Zusatzqualifikation für eine Tätigkeit als Bauhofleiter
- Einschlägige Berufserfahrungen im Aufgabengebiet sowie Ortskunde im Gemeindegebiet
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie ausgeprägtes Organisationsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit und Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Fahrerlaubnis der Klassen B, BE, C1, wünschenswert CE
- Anwendungsbereite MS-Office-Kenntnisse
- Wünschenswert ist die aktive Mitgliedschaft in unserer Freiwilligen Feuerwehr zur Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden)
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 8 des TVöD-VKA

- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Betriebliche Altersversorgung (ZVK), vermögenswirksame Leistungen, 30 Tage Urlaub/Jahr
- Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Personen nach Maßgabe des SGB IX werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung in Kopie bitte beizufügen.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschließlich entsprechender Nachweise richten Sie bitte schriftlich oder per Mail bis zum 28.02.2023 (Ausschreibungsschluss) an:

Gemeindeverwaltung Borsdorf,
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf
bzw. bewerbung@borsdorf.de

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Dateianhänge im pdf-Format akzeptieren. Dateianhänge wie zip und doc können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch (Tel. 034291 41428). Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Ihre Bewerbung wird ausschließlich zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Die Ausgabe 03/23 des Borsdorfer Amtsblatt Vor Ort erscheint am 10.03.2023. Der Redaktionsschluss ist der 24.02.2023.



Allgemeines zur Abfallwirtschaft

Zusendung der Abfallgebührenbescheide 2023

Ca. 80.000 Abfallgebührenbescheide zur Jahresendabrechnung 2022 und Vorausberechnung 2023 werden in der 8. Kalenderwoche an alle Grundstückseigentümer und Gewerbe versandt. Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach dem Zugang der Bescheide nur sehr eingeschränkt. Deshalb bitten wir vorerst von telefonischen Nachfragen abzu- sehen. Für die Bearbeitung von Rückfragen und Anliegen stehen die Gebührensachbearbeiter der KELL GmbH selbstverständlich per Post, E-Mail und Fax zur Verfügung. Die entsprechenden Kontakte sind auf dem Gebührenbescheid zu finden.

Versandende der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023

Der Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 im Landkreis Leipzig ist nun beendet. Auf der Suche nach den Entsorgungsterminen? Die Entsorgungstermine sind nicht nur in der Informationsbroschüre zu finden, sondern auch online abrufbar: Auf der Website www.kell-gmbh.de kann ein



personalisierter Abfallkalender für das ganze Jahr heruntergeladen werden, die Termine können in den digitalen Kalender exportiert und einfach über die Website angezeigt werden. Mit der Abfall App Landkreis Leipzig kann man sich zudem an die Entsorgungstermine erinnern lassen.

Wird dennoch eine Informationsbroschüre benötigt, kann man das ganze Jahr über ein Exemplar an den 10 Wertstoffhöfen abholen. In den Städte- und Gemeindeverwaltungen liegen diese ebenfalls aus.

Schadstoffmobil ab März wieder unterwegs

Ab dem 01.03.2022 fährt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis Leipzig. Der Tourenplan für das Schadstoffmobil ist auf der Website www.kell-gmbh.de, in der Abfall App



Landkreis Leipzig und in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2023 zu finden.

Am Schadstoffmobil können Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe (maximal 30 l) kostenlos abgeben. Dazu zählen unter anderem folgende Stoffe:

- Desinfektions- und Reinigungsmittel
- Laugen und Säuren
- Altöl
- flüssige Farbreste und Lacke
- Lösungsmittel, Fleckenmittel
- Altmedikamente
- Pflanzenschutzmittel, Dünger
- Entkalker
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel, Quecksilberthermometer
- Hobbychemikalien und Holzschutzmittel

Von Schadstoffen, die nicht fachgerecht entsorgt werden, geht ein ganz erhebliches Gefahrenpotenzial für Luft, Boden und Grundwasser sowie die Gesundheit aus. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restabfalltonne oder in die Kanalisation.

PM Kell GmbH

Aktion „Wärmewinter“ hilft bei steigenden Energiekosten

Diakonie vergibt auf Antrag Zuschüsse für Geringverdiener



Wer wegen seiner Heiz- oder Stromabrechnung in Nöten ist, für den gibt es Unterstützung bei der Diakonie Leipziger Land. Familien, Ältere, Selbstständige und andere Menschen mit kleinem Portemonnaie können hier ab sofort einen Zuschuss beantragen. Voraussetzung: Das Budget liegt unterhalb einer bestimmten Grenze und die Notlage wurde nachweislich durch die Energiekrise verursacht. Wer die Hilfen bean-

trägt, muss also zum Beispiel die aktuelle Betriebskostenabrechnung sowie Einkommensnachweise vorlegen.

„Der Zuschuss wird nicht auf das Wohngeld, die Grundsicherung oder andere Leistungen angerechnet“, sagt Kristina Jene, die von Grimma aus die Hilfen für den gesamten Landkreis koordiniert, Anträge entgegennimmt und beim Ausfüllen der Formulare unterstützt – neben ihrer eigentlichen Arbeit als Schuldnerberaterin, bei der immer mehr Menschen vorsprechen, die wegen der Energiekrise in ernsthafte Probleme geraten.

Kontakt für den gesamten Landkreis:

Diakonie Leipziger Land, Kristina Jene (Soziale Schuldner- & Insolvenzberatung), Karl-Marx-Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437 9379530, kristina.jene@diakonie-leipziger-land.de,

offener Sprechtag: Dienstag 9.00–12.00 Uhr, nach Vereinbarung auch in Borna und Wurzen.



#wärmewinter

Das Programm gehört zur Aktion #wärmewinter, bei der Diakonie und Kirchen bundesweit Menschen in Not Hilfe bieten, im Landkreis bisher auch mit „Tischlein deckt sich“. Finanziert wird #wärmewinter durch Kirchensteuerermittel, die der Landeskirche aufgrund der zu versteuernden Energiepreispause zusätzlich zugeflossen waren.

PM Diakonie Leipziger Land



(Kulinarik aus dem) Leipziger Muldenland auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Die Internationale Grüne Woche (IGW) ist eine der traditionsreichsten Berliner Messen. Und sie ist die wichtigste Ausstellung der Ernährungswirtschaft, der Landwirtschaft und des Gartenbaus, bei der aber auch zunehmend die Themen Urlaub, Einkaufen auf dem Land und nachwachsende Rohstoffe an Bedeutung gewinnen. Zwischen 20. und 29. Januar 2023 strömten nun erneut Besucher aus ganz Deutschland zum Messegelände unter dem Funkturm.

Das Regionalmanagement der LEADER-Region Leipziger Muldenland vertrat, wie schon in den letzten Jahren, unsere Region und ihre Vielfalt an Erzeugern am Gemeinschaftsstand von „Leipzig Region“. Die Regionalmanagement-Mitarbeiter waren am 20. Januar persönlich vor Ort und hatten jede Menge Informationen im Gepäck, darunter Flyer zum Geopark Porphyryland, zur bundesweiten RegioApp, zum Online-Portal Re-



gionales Sachsen.de und zum beliebten RegioBrunch im Muldenland. Kulinarisch wurde die vielfältige Muldenlandschaft präsentiert durch Produktmitgaben zur Ansicht und Verkostung. Hierzu zählten diverse Fruchtsäfte, die DiscoCola und das Cannewitzer Bier von KLAUS Fruchtsäfte aus Wurzen, Schwarz-Weiß-Gebäck der Bäckerei Schwarze aus Bennewitz, Eierlikör der Straußenfarm Glöckner aus Grimma, Salami von Viehweg Spezialitäten Großbardau, Marmeladen und Pasta-Variationen von SaxenWerke aus Otterwisch, Eispulver von Anona aus Colditz, diverse Bio-Biersorten von der Nerchauer Brauerei aus Trebsen, SachsenObst-Äpfel aus dem Obstland, ein Gemüsekorb vom Landhof Lindner aus Lossatal sowie die GeoGenuss-Produkte aus dem Geopark Porphyryland. Letztere wurden in einer eigens kreierten Präsentbox präsentiert. Diese enthält die Nusscreme und Schokolade vom Chocolatier Praetsch, süße Kreationen vom Fräulein Tortenglück sowie Honig der Imkerin Britta Wölkner aus Wermisdorf, Soleier vom Geflügelhof Fiebig aus Grimma, getrocknete, zermahlene Beeren des Biohofs Buschmühle aus Königsfeld und den Steinklee-Apfel-Fruchtaufstrich vom Kräuterhof Falkenhain aus Lossatal.

Ein weiteres Produkt, welches außerdem auf der Liste der „Superfoods“ ganz oben steht, war ebenso auf der Grünen Woche dabei: die Spirulina-Alge von Euspiron aus Thallwitz. Jedoch nicht als Nahrungsergänzung, sondern als Pflegecreme mit erntefrischer und bioaktiver Alge.



Getestet wurde zudem die RegioApp über ein Tablet am Messestand. Vielen Besuchern war die innovative, bundesweit gültige App für Smartphones und Tablets noch nicht bekannt, befanden das komplexe interaktive Nachschlagewerk jedoch als nützliche Hilfe bei der Suche nach regionalen Erzeugern und regional ausgerichteter Gastronomie im unmittelbaren Umkreis Zuhause oder auf Deutschlandreise. Übrigens, es sind bereits mehr als 40 Einträge aus der LEADER-Region Leipziger Muldenland in der RegioApp vertreten. Organisiert wurde der Messestand von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH. Die Mischung aus ansprechenden Broschüren und lukullischen Kostproben waren die beste Werbung für die touristische und kulinarische Vielfalt unserer Region.

*PM Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e. V.*



Energieeffizienzmaßnahmen an den Straßenbeleuchtungsanlagen

Die aktuellen Strompreisentwicklungen gehen leider auch an den Städten und Gemeinde nicht spurlos vorbei. Obwohl wir in den letzten Jahren bereits vielfach Energieeffizienzmaßnahmen u. a. an den Straßenbeleuchtungsanlagen durchgeführt haben, lagen die jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Borsdorf im Jahr 2021 noch bei ca. 90.000,- €. Aktuelle Kostensteigerungen müssen wir durch Kürzung von Ausgaben oder durch Erhöhung von Einnahmen (z. B. Grundsteuer) auffangen.

Gesetzliche Vorschriften, welche eine Straßenbeleuchtung während der ganzen Nachtzeit für bestimmte Gebiete vor-

schreiben, gibt es in Sachsen nicht. Pflicht ist eine durchgehende Beleuchtung nur an Fußgängerüberwegen sowie an stark befahrenen Straßen und Kreuzungen bzw. Unfallschwerpunkten. Hierbei steht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer im Vordergrund, nicht die Beleuchtung und Sicherheit der privaten Anliegergrundstücke.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde entschlossen, überall dort, wo dies technisch möglich und mit vertretbarem Aufwand realisierbar ist, **jede zweite Straßenleuchte aktuell abzuschalten**. Dies trägt dazu bei, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten,

ohne die Straßenbeleuchtung ganz abzuschalten – auch wenn dabei im Einzelfall dunklere Bereiche in den Straßen entstehen. Die abgeschalteten Leuchten sind durch einen rot/weißen Laternenring (Verkehrszeichen 394) gekennzeichnet. Zum Teil können wir in Bereichen mit neuer Schalttechnik auch die Abschaltungen auf die Zeit nach 22.00 Uhr reduzieren. Dies ist leider nicht überall möglich. Die Arbeiten finden im gesamten Gemeindegebiet fortlaufend entsprechend der Witterung und der verfügbaren Kapazitäten statt und sind aktuell (Stand 07.02.2023) noch nicht abgeschlossen.

Marcus Planert, Bauverwaltung



Gemeinsam vorsorgen, um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten

Tragen Sie Ihre Spende-Erfahrung weiter

Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden.

Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z.B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer **engagierte Spender und Neuspender**, die regelmäßig Blut spenden.

Gerade bei Engpässen zählt jede Spende. So können Sie die gute Tat weitertragen:

- Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende, denn gemeinsam macht Leben retten noch mehr Spaß
- Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat – erinnern Sie andere daran, dass sie auch Lebensretter sein können
- Teilen Sie Ihr Engagement auf unseren Social Media Kanälen unter dem Hashtag #schenkelebenspendeblut

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen



gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

PM DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

am 07.03.2023, von 15.30 bis 19.00 Uhr in Borsdorf, Steinweg 3, BTZ HWK

Prost Neujahr Literatur

Nicht nur war es der erste Literaturstammtisch im neuen Jahr, wir waren auch als Premiere zum ersten Mal im Heimatmuseum zu Gast. Die Verbindung zwischen der bildenden Kunst und dem Schreiben von Texten brachte uns zusammen. Exklusiv wurde für uns die Ausstellung über den Großvater eines Teilnehmers, Hans Blüthgen, verlängert. In diesem Rahmen also hielten wir unsere erste Sitzung ab.

Natürlich spielte Weihnachten eine große Rolle. So hörten wir die Geschichte über das vertauschte Weihnachtskind, aber auch den Wunsch einer Erzieherin über die Veränderung des Betreuungsschlüssels in den sächsischen Kindereinrichtungen. Dieser Wunsch war an den Weihnachtsmannvertreter auf Erden in Panitzsch gerichtet. Zu Weihnachten gehört Schnee, und aus dem baut man Schneemänner mit und ohne Armbinde, wahlweise auch als vegane Version. Wenn man zum Fest Geschenke sucht, dann kann man alles kaufen, was mate-

riell ist, aber eines nicht – Zufriedenheit. Eine subjektive Betrachtung der Frage „Was benötigt man wirklich?“ ging dieser Erkenntnis voraus. Wir hörten die Fortsetzung der Geschichte einer Familie mit Katze, die in einer Wohnung in der Stadt begann. „Kätzchen in liebevolle Hände abzugeben“, war der Ausgang, aber Sammy lebte leider nicht sehr lang. Wie es weitergeht, werden wir beim nächsten Mal sehen. Die anderen Beiträge befassten sich mit dem Reisen. Einmal wurden wir erneut mitgenommen in das nordafrikanische Ägypten, dem Land mit dem organisierten Chaos, in dem seltsamerweise kaum ein Unfall passiert. Aber auch die großen Kontraste von Wüste und Grünland, von Arm und Reich wurden beschrieben. Weitgereist ist auch der weithin vom Leser der Geschichte als Heimatschriftsteller wahrgenommene Seume, der Ende Januar 260 Jahre geworden wäre. Der Seume, der tausende von

Kilometern auf Schusters Rappen zurücklegte, etliche davon mit Schussverletzungen. Diese hatte er sich in Amerika im Unabhängigkeitskrieg zugezogen, in den er geschickt worden war. Der Seume, der nach seiner Italienwanderung 1801/02 das Buch „Spaziergang nach Syrakus“ geschrieben hatte und damit auch als Reiseschriftsteller in die Geschichte einging. Gewandert wurde aber auch auf den Brocken, und das kurz vor Weihnachten. Zwar nicht wie „Brocken-Benno“ 9.000 Mal, aber immerhin fast 24 Kilometer vom Parkplatz bis zur Spitze und zurück. Als Belohnung winkten im Unterschied zu den vielen Versuchen die Jahre vorher fantastisches Wetter, tolle Weitsicht und super Fotomotive. Wenn das kein guter Auftakt war, was dann? Das macht Spaß auf mehr, und nach dem Austausch der schönen Erlebnisse der letzten Zeit verabredeten wir uns erneut für den nächsten zweiten Montag im Monat.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*





Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

BORSDDORF

05.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Präd. Baumgärtel

26.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden
Pfrn. Messerschmidt

02.04. | 17.00 Uhr
Passionsmusik Kirchenchor
Ltg. KMD Dickert

PANITZSCH

19.02. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

05.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

12.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

19.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

GERICHSHAIN

19.02. | 10.00 Uhr
Abschluss-Gottesdienst Kinderbibeltage
GemPäd Freitag

12.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Präd. Baumgärtel

02.04. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst mit Kirchen-
chor Gerichshain
Pfr. Handschuh



ALTHEN

26.02. | 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst
Präd. Baumgärtel

19.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Handschuh

ZWEENFURTH

12.03. | 10.00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst
G. Döring und Team

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH



19.02. | 15.00 Uhr
„Flamenco, Klassik, Tango, Klezmer“ –
„duo finesco“
Juliane Winkler, Violine, Akkordeon –
Christoph Schill, Flamencogitarre

26.02. | 15.00 Uhr
Kontraste – Alte und Neue Musik für
Barockposaune und Orgel
Mathias Chladt, Posaune – Kai Nestler,
Orgel

12.03. | 15.00 Uhr
Saxonia-Quartett
Johanna Järemo, Sopransax. – Kora
Rohr, Tenorsax. Anja Schibold, Tenor-
sax. – Isabell Brückner, Baritonsax.

19.03. | 15.00 Uhr
„Gulichs Abenteuer – die wundersame
Reise eines irischen Bauernjungen“
Katharina Hölzel, Blockflöten, Schalmei –
Silvia Needen, Kelt. Fidel, pc, Gesang –
Torsten Pfeffer, Gitarre a. G.

07.04.
Johannspassion am Karfreitag
musikalische Andacht, Concerto Vocale
und Sächsisches Barockorchester
Leitung: Gotthold Schwarz

KONTAKTE

Pfarramtsbüro
Parthenaue-Borsdorf
Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 86462
Fax: 034291 32444
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann
Sprechzeiten:
Mo 09.00–12.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr

Pfarrer Martin Handschuh
Telefon: 0151 43268210
Martin.Handschuh@evlks.de
Gespräche nach Terminvereinbarung!

Friedhofsverwaltung
Parthenaue – Borsdorf
für Althen, Borsdorf, Gerichshain,
Panitzsch, Zweenfurth:
Leipziger Straße 43a
Telefon: 034291 22246 oder
Pfarramtsbüro
Fax: 034291 327232
friedbo@t-online.de
Ansprechpartner:
Herr Jörg Oelschläger

Kirchenvorstand
Althen:
Christoph Schniewind
Althener Anger 5c, OT Althen,
04319 Leipzig
christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:
Bettina Freytag
Telefon: 034291 38851
bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:
Sebastian Striegler
Telefon: 034292 79400
sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:
Katharina Wagner
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,
04451 Borsdorf
wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:
Gudrun Döring
Großer Weg 1, OT Zweenfurth,
04451 Borsdorf
Telefon: 0172 2786597
gudrun.doering@evlks.de

Neujahrsempfang der Gemeinde Borsdorf mit Ehrenamtsauszeichnungen



Der Wind piff am Abend des 31. Januar ordentlich um die Zweifeld-Sporthalle Borsdorf. Jedoch ließen sich weder die geladenen Gäste noch die Einwohner der Gemeinde davon abhalten, sich auf den Weg zum Neujahrsempfang in die besagte Halle zu machen. Die fröhliche Begrüßung von Bürgermeisterin Birgit Kaden, die mit „Liebe Alle!“ den Kern des Empfanges traf. Schließlich war für jeden etwas im Rahmenprogramm des Empfanges – auch für alle von allen etwas – dabei. Highlight des Abends war unbestreitbar das Schauturnen der RhönradsporlerInnen des Sportvereines Borsdorf 1990 e.V., unter der Leitung von Eva Näther.

Bürgermeisterin Kaden richtete ihre Rede auf den Dank an alle, die sich trotz widriger und auch oftmals schwieriger Umstände für die Gemeinde engagieren. Angefangen von den Gemeinderäten, über die Vereine bis hin zu den Menschen, die anderen unab-

dingbarhelfen. Dabei sei die Unterstützung der geflüchteten Ukrainer genannt. Ein großes Dankeschön ging an Ludwig Martin, Bürgermeister a. D., der fröhlich und entspannt seinen Platz bei den „Partheplautzer'n“ ein-

nahm und somit auch zur gelungenen Veranstaltung beitrug.

Zwischen der lockeren und mutmachenden Rede der Bürgermeisterin und den Programmpunkten reihte sich noch die Vergabe der Ehrenamtspreise ein. Der „BorApfel“ hatte somit seinen Siegeszug als Ehrenbezeichnung für die engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger angetreten.

Hier die Namen und Bezeichnungen der EhrenamtspreisträgerInnen:

Bernd Lemnitzer – *Ehrenamtssonderpreis* der Gemeinde Borsdorf für seinen langjährigen Einsatz als Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses bei Kommunalwahlen

Christian Hoffmann – *Ehrenamtspreis* der Gemeinde Borsdorf in der Kategorie „Kinder- und Jugendarbeit“ für sein besonderes Engagement zur Verwirklichung der Ziele in dem, von ihm gegründeten, Verein Qwan Ki Do Borsdorf e.V.

Burkhard Morawe und **Dietmar Graul** – *Ehrenamtspreis* der Gemeinde Borsdorf in der Kategorie „Sport“ für ihre engagierte Arbeit im SV Borsdorf 1990 e.V.

Bernd Eidam und **Volker Heyn** – *Ehrenamtspreis* der Gemeinde Borsdorf in der Kategorie „Heimatsforschung“ für die Pflege des Borsdorfer Kriegerdenkmals seit 1955
Manuela Krause





Dargeboten wurde auch eine kleine Sequenz aus dem Revueprogramm „Zeitensprünge – die zweite“ des Vereins „Panitzsch(er) leben – gestern – heute – morgen e. V.“



BA online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Gemeinde Borsdorf auch auf Instagram und Facebook.





Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Februar 2023 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental.

Familienfreundlich
Ehrenamtspreis des Landkreis Leipzig verliehen



Nach zweijähriger Pause konnte im Januar wieder der Neujahrsempfang des Landkreises Leipzig stattfinden. Traditionell treffen hierzu Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung zusammen um Menschen auszuzeichnen, die sich besonders aktiv im Ehrenamt engagieren. Landrat Henry Graichen konnte unter den Gästen auch die Präsidentin der Landesdirektion Sachsen, Regine Kraushaar, den Leipziger Polizeipräsidenten René Demmler und Cordula Hartrampf-Hirschberg, Geschäftsführerin bei der Bundesagentur für Arbeit begrüßen. Er freute sich, so Graichen, dass die Auszeichnung nun wieder in dem großen festlichen Rahmen stattfinden könne. Denn Menschen, die viel Zeit und manchmal auch ihre eigenen Mittel...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)

Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim

Unternehmerfreundlich
„SCHAU REIN!“ – Mit frühzeitiger Berufsorientierung gegen den Fachkräftemangel



Auch in diesem Jahr findet „SCHAU REIN!“ – Woche der offenen Unternehmen“ statt – die größte Initiative zur Berufsorientierung in Sachsen. Vom 13. bis 18. März 2023 haben SchülerInnen ab der 7. Klasse bei der „Mission unbekannte Berufswelt“ die Möglichkeit, sächsische Unternehmen praxisnah kennenzulernen. Die Aktionswoche ist die perfekte Gelegenheit für junge Menschen, unmittelbar mit Azubis und anderen Mitarbeitenden zu ihrem Arbeitsalltag ins Gespräch zu kommen, sich praktisch auszuprobieren und Karrierechancen auszuloten. Auf schau-rein-sachsen.de können SchülerInnen ihre „SCHAU-REIN!“-Veranstaltung finden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 18 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)

DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreis-leipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de. Unser Landkreis Leipzig ist ...

Gastfreundlich
Europäische Tage des Kunsthandwerks – Jetzt anmelden und Anfang April dabei sein



Vom 31. März bis zum 2. April 2023 öffnen wieder Kunsthandwerker und Kreative in ganz Europa Werkstätten und Ateliers, zeigen in Ausstellungen und Workshops ihr Handwerk und regionale Besonderheiten. Machen Sie mit! Zeigen Sie Ihr Handwerk, Ihre Werkstatt, Ihr Atelier. Sie können Werkstatttrundgänge, Workshops, Ausstellungen organisieren oder einfach nur für Gespräche da sein. Lassen Sie sich bei der Arbeit über die Schulter schauen und zeigen Sie das kreative Potential Ihrer Region. Was ist das? Kunsthandwerker und Kreative öffnen an einem oder mehreren Tagen ihre Werkstätten und zeigen ihre Arbeit. Begonnen hat alles 2002 in Frankreich. Mittlerweile sind europaweit 21 Länder dabei. Jährlich nehmen sachsenweit...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 1/2023.)





Boys'- und Girls'Day – Bewerbungsfrist für Zukunftstag läuft

Die Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“ bietet jungen Menschen einen praxisnahen Einblick in die Berufsfelder der Gesundheitsbranche

Leipzig-Althen. Ab sofort können sich Teenager zum Boys'- und Girls'Day anmelden, der am 27. April stattfindet. Dabei handelt es sich um einen bundesweiten „Schnuppertag“, der die Berufs- und Studienwahl frei von Rollenklischees erleichtern soll. Schülerinnen und Schüler ab dem 16. Lebensjahr können daran teilnehmen, um zum einen Berufe kennenzulernen, aber auch um ihre individuellen Stärken und Talente zu entdecken. Erneut lädt auch in diesem Jahr die Alloheim Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“ dazu ein, Berufe des Gesundheitswesens in der Praxis kennenzulernen. Bewerben sollte man sich schon jetzt.

Während Jugendliche ihre Schulpraktika meist in eher „geschlechter-typischen“ Branchen absolvieren, werden im Rahmen des bundesweiten Boys'- und Girls'Day die Seiten gewechselt. Beim Jungen- und Mädchen-Zukunftstag am 27. April geht es für Berufs- und Ausbildungssuchende darum, in genau diese Felder hineinzuschnuppern, die eigentlich eher geschlechtsspezifisch dominiert sind. Dazu zählen bei Mädchen handwerkliche, technische oder kaufmännische Tätigkeiten, bei Jungen im Gegenzug Pflegeberufe oder soziale Berufsfelder. „Junge Menschen haben vielfältige Stärken und Interessen, aber trotzdem entscheiden sie sich nach wie vor meistens für einen der zehn beliebtesten ‚Männer- oder Frauen-Berufe‘“, weiß Einrichtungsleiterin Uta Grohmann, „dabei gibt es so viele andere Berufe, in denen sie ihr volles Potential ausschöpfen könnten und wo unabhängig vom jeweiligen Geschlecht ein großer Bedarf besteht.“ Um hier Möglichkeiten und Karrierewege aufzuzeigen, engagieren sich auch die Alloheim Seniorenresidenzen als langjähriger Kooperationspartner des Aktionstages am 27. April.

„Vielen Jugendlichen ist gar nicht bewusst, wie facettenreich die Tätigkeiten in der Pflege- und Gesundheitsbranche sind“, sagt Uta Grohmann „wir bieten die unterschiedlichsten

Arbeitsplätze und Ausbildungen an: von der Verwaltung, über die klassische Pflege, bis hin zur Arbeit und Ausbildung zum Betreuer. Bei uns findet jeder, der Freude am Umgang mit Menschen und Teamarbeit hat, den richtigen und vor allem zukunftssicheren Platz.“ Auch die ausbildungsbegleitenden Mentoren der Einrichtung weisen darauf hin, dass ihre Branche zu den krisensichersten und wachstumsstärksten Berufsfeldern zählt. Mit weitreichenden Karriere- und Fortbildungschancen. „Dieses Potential haben schon viele junge Menschen erkannt, doch erstaunlicherweise entdecken hauptsächlich Frauen diese Berufe für sich“, weiß die Einrichtungsleiterin, „wir wollen deshalb auch jungen Männern die Möglichkeiten dieses Berufsfelds näherbringen und ihnen einen praxisnahen Einblick in den Alltag einer Seniorenresidenz geben, parallel dazu Schülerinnen auch technische oder kaufmännische Wege aufzeigen.“

Wer neugierig geworden ist und am Zukunftstag gerne die Alloheim Einrichtung besuchen möchte, sollte sich dafür bereits jetzt schon anmelden. Die Plätze für den Boys'- und Girls'Day sind heiß begehrt und nur begrenzt verfügbar. Neben einem informativen und abwechslungsreichen Orientierungstag bietet die Einrichtung den Jugendlichen verschiedene Workshops zu Berufs- und Lebensplanung, sowie Rollenbildern und Sozialkompetenzen an. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen das immense Potential eines Berufseinstiegs in diese Branche zu vermitteln und ihnen die Chance zu geben, das Gesundheitswesen selbst mitzugestalten“, sagt Uta Grohmann, „wir freuen uns über alle, die ihren ganz persönlichen Zukunftstag in unserem Haus verbringen möchten. Anmelden dazu kann man sich ab sofort per E-Mail unter leipzig-althen@alloheim.de oder telefonisch.“

Alloheim Seniorenresidenz „Seniorenzentrum Althen“

Girls'- und Boys'Day – 27. April



Der Girls'- & Boys'Day – der Mädchen- und Jungen-Zukunftstag – ist eine bundesweite Aktion zur Sensibilisierung der Geschlechterunabhängigkeit bei der Berufsorientierung. Durch praktisches Erleben und Orientieren in Unternehmen – ganz bewusst mit Blick auf eine geschlechterunabhängige Berufswahl sowie Berufs- und Studienfelder, die Schülerinnen und Schüler bisher nicht oder selten im Blick hatten, werden sie angeregt, sich weniger von Rollenklischees in der vorherrschenden Arbeitswelt, sondern eher von ihren persönlichen Stärken und Interessen leiten zu lassen. Bereits ab der Klassenstufe 5 können sich Schülerinnen und Schüler aller Schularten an diesem Tag praktisch in Ihrem Unternehmen ausprobieren.

PM Bundesagentur für Arbeit



Weitere Informationen unter:
www.girls-day.de | www.boys-day.de

Garantiert zukunftssicher: Ihre Karriere bei Alloheim



- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Individualität ✓ | Professionalität ✓ |
| Teamgeist ✓ | Gutes Arbeitsklima ✓ |
| Spaß ✓ | Weiterqualifikation ✓ |
| Flexible Arbeitszeit ✓ | Entwicklungschancen ✓ |

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Pflegefachkräfte / Pflegehilfskräfte (w/m)
- Alltagsbegleiter (w/m)
- Ergotherapeut (w/m)



Seniorenzentrum Althen

Saxoniastraße 32
04319 Leipzig-Althen
Telefon: 03429 1/37-0
E-Mail: leipzig-althen@alloheim.de

www.alloheim.de



WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Februar / März

Februar / März

Ihre Stimme zur Sportlerwahl!

Am 22. April 2023, 19.00 Uhr, findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt.

Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen – Ihre Stimme zur Sportlerwahl! Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 22.04.2023 verlost. Den Stimmzettel finden Sie im Landkreis Leipzig Journal 1/2023. red



18.02.2023 | 16.00 Uhr

Schlager Hits live

90-Minuten-Show mit „Fantastikus“
Ticket-Reservierung unter
Telefon 034293 475647
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

25.02.2023 | 13.00 Uhr

32. Winter-Powwow

Tanzfest der nordamerikanischen Indianer, bei denen in verschiedenen Tanzkategorien Wettkämpfe ausgetragen werden, zwischen den farbenfrohen Wertungstänzen gibt es Intertribals (Tänze für alle) und weitere sehenswerte Programmpunkte. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig.



Mehrzweckhalle, Geschwister-Scholl-Straße 4, Taucha

09.03.2023 | 14.00 Uhr

Frauentagskonzert

mit „Rene Rumberger“, Kaffeegedeck und Programm
Anmeldung unter Telefon 034293 55152
Bürgersaal im Stadtgut Naunhof

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln!

25.03. | 18.00 Uhr

„Zeitensprünge – die Zweite“

Revue
Eintritt frei, Dauer mit Pause ca. 140 min
Grundschule Panitzsch

16.03.2023 | 09.30 Uhr

Brunch im BGZ

Anmeldung erwünscht, Tel. 034293 55152
Begegnungszentrum, Markt 6, Naunhof

21.03.2023 | 13.00 Uhr

Das kommt mir spanisch vor

DVD-Nachmittag
Begegnungszentrum, Markt 6, Naunhof

26.03.2023 | 17.00 Uhr

Kammerkonzert mit Bach-Kantate

mit dem Ensemble Concertino aus Markkleeberg
Gemeindsaal Brandis

28.03.2023 | 14.00 Uhr

Tanz mit Mike

Anmeldung erwünscht,
Tel. 034293 55152
Bürgersaal
im Stadtgut Naunhof



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin

Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19

www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Quo vadis Heimatmuseum – Wie geht es weiter?



Nach den großen Ausstellungen zu den Themen Borsdorfer „Kaffeebaum“, dem Kriegsende 1945 und zum Chorgesang in unseren Ortsteilen ist nun auch die Sonderschau zum Architekten und Maler Hans Blüthgen erfolgreich zu Ende gegangen. Wie soll es nun weiter gehen im ehemaligen Hirtenhaus?

Darüber tauschten engagierte Museumsfreunde des Heimatvereins erst kürzlich ihre Gedanken miteinander aus. Jeder der Anwesenden stellte zunächst seine derzeitigen Tätigkeitsbereiche vor. Von großer Bedeutung ist die Bearbeitung der aus der Bevölkerung abgegebenen Vor- und Nachlässe, deren Sichtung, Organisation und Ablage in Ordner und Kästen sowie die digitale Nachweisführung. Alle Presseerscheinungen zum Thema Borsdorf und Ortsteile werden fleißig gesammelt, inhaltlich aufbereitet

und erfasst. Die Überarbeitung der schwenkbaren Schautafeln in der Dauerausstellung ist teilweise nötig, um neu gewonnene Erkenntnisse zu ergänzen. Zudem werden noch nicht vorhandene Sachthemen erforscht und auf neuen Tafeln präsentiert. Literaturrecherchen und die Arbeit in Archiven sind dabei ebenso nötig wie die Befragung noch lebender Zeitzeugen.

Mit Elan und Akribie arbeiten vier Vereinsmitglieder an der Erfassung und Inventarisierung der Sammelobjekte des Museums. Rund 700 Gegenstände wurden in den letzten drei Jahren analog inventarisiert. Rund 200 davon wurden bereits in der deutschlandweiten Fachdatenbank „Museum digital“, an der wir seit Januar 2022 mitarbeiten, aufbereitet und digital eingepflegt. Wir wollen das weiter forcieren, um die Daten dann auch für die Vorbereitung weiterer thematischer Sonderausstellungen zu nutzen.

Hätten wir Platz, Ihnen alles im Gesamtfundus Vorhandene zu zeigen, wir würden es gern tun. So müssen wir uns aber auf zwei Räume beschränken und haben die „Qual der Wahl“. Es gibt verschiedene Ideen. Lassen Sie sich überraschen. Auch wenn Sie vielleicht in den nächsten Wochen weniger vom Heimatmuseum hören, wir arbeiten auf Hochtouren, um Ihnen im Sommer ein neues Outfit und viele der bisher verborgenen Museumsobjekte zu präsentieren. Alles ehrenamtlich, versteht sich!

Während dieser Zeit hat das Museum aber nicht geschlossen. Wie gewohnt ist jeden Freitag von 15.00–18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Und falls der eine oder andere von Ihnen jetzt Lust verspürt, sich da vielleicht selbst mit einzubringen. Melden Sie sich gern bei uns – für Verstärkung sind wir immer dankbar!

*Text und Fotos: Christine Damm, Heimatverein Borsdorf e. V.
www.heimatverein-borsdorf.de info@heimatverein-borsdorf.de*



Der Heimatverein bedankt sich bei der Tischlerei Fuhrig aus Panitzsch für die Spende eines dringend benötigten angepassten Ordnerregals.

Antennengemeinschaft Panitzsch w. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Donnerstag, dem 23.03.2023, um 19.00 Uhr,
in der Grundschule Dr. Margarethe Blank.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Diskussion zum Bericht
5. Bericht der Revisionskommission für die Jahre 2021 und 2022
6. Entlastung des Vorstandes
7. Abstimmung über die Änderung der Beitragsordnung
8. Schlusswort des Vorsitzenden

gez., der Vorstand

RÄUMUNGSVERKAUF

Alles muss raus! **50** auf alles*

ab 20. Februar

*gilt nur für Lagerware

Haus der 1000 Trauringe

letzter Öffnungstag
28. Februar 2023

Juwelier Bernhardt

Wurzen am Markt
Tel.: 03425 818672

*geht in Rente und
sagt Tschüss*



„Ich habe es getan ...“

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert die Verarbeitung wertvoller Informationen im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Das konnte in verschiedenen Studien nachgewiesen werden. Dieser Wandel beginnt bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit: Während ein normal hörender Mensch ausschließlich die Hörrinde zur Verarbeitung von akustischen Eindrücken nutzt, werden bei einem Schwerhörigen die übrigen Sinne beansprucht. Das hat eine erhöhte Anstrengung des Gehirns zur Folge und der Betroffene ermüdet schneller.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kostenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal ausgeglichen werden.



drückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen wie Anbindung an Fernseher und Smartphone zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Die verschiedenen Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie z.B. unser VirtoTM P-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht.

Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen, sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgeräteutzer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen. Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunter-

Am 3. März ist Welttag des Hörens: Daher jetzt Ihr Gehör testen!



Cornelia Hahn
Hörakustikmeisterin
Pädakustikerin

- › Kostenloser Hörtest
- › Individuelle Beratung und Hörsystem-Anpassung
- › Modernste Hörsysteme und Zubehör
- › Tinnitus-Beratung und -Versorgung
- › Gehörschutz nach Maß
- › Service und Nachsorge
- › Hausbesuchs-Service

GUTSCHEIN
für kostenlosen
HÖRTEST!



hörakustik
Cornelia Hahn

Riesaer Straße 162
04319 Leipzig-Sommerfeld
Tel. 0341 87079990

www.hoerakustik-hahn.de

ICH HABE ES GETAN:

JETZT TESTEN
UND UNVERBINDLICH
PROBETRAGEN

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ... Bluetooth™ macht's möglich.



Audéo Lumity

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

Anmeldung bis zum 31.03.23

GUTSCHEIN

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286

WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414

NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757

GRÖITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Fotos: Adobe Stock/contrastwerkstatt, Phonak



Vermögensauseinandersetzung bei Ehescheidung – Teil 1



Herr Dylong berät Sie gern zu rechtlichen Fragen.

Für die Ehegatten stellt sich bei Trennung die oftmals existenzielle Frage, wie die Aufteilung des während der Ehe erwirtschafteten Vermögens zu erfolgen hat. Die Vermögensauseinandersetzung bei Ehescheidung richtet sich zunächst einmal nach dem vermögensrechtlichen Güterstand der Ehegatten.

Haben sie keinen anderen Güterstand (durch notariellen Ehevertrag) begründet,

leben sie im gesetzlichen Güterstand; der sog. Zugewinnsgemeinschaft. Da es sich hierbei um den weit überwiegend praktizierten Güterstand der Ehegatten handelt, soll hier auf diesen eingegangen werden:

Die Zugewinnsgemeinschaft stellt eine Unterart der Gütertrennung dar. Aus diesem Grund bleiben bei der Zugewinnsgemeinschaft entgegen weitläufig verbreiteter Meinung, die Vermögensgüter der Ehegatten während der Ehe getrennt und zwar auch solche, die ein Ehegatte nach der Eheschließung allein erworben hat. Ungeachtet dessen kommt es aber auch im Hinblick auf diese Vermögenswerte zur Durchführung des Zugewinnausgleichs, wenn ein Ehegatte stirbt oder die Ehe geschieden wird.

Bei der Durchführung des Zugewinnausgleichs bei Ehescheidung wird zunächst für beide Ehegatten separat ermittelt, welches Vermögen sie am Ende des Güterstandes besitzen. Hiervon wird ihr zu Beginn des Güterstandes vorhandenes Vermögen sowie grundsätzlich solches Vermögen, welches der Ehegatte nach Eintritt des Güterstandes von Todes wegen, im Hinblick auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erhalten hat, abgezogen.

Übersteigt der so ermittelte Zugewinn des einen den Zugewinn des anderen Ehegatten, steht Letzterem grundsätzlich die Hälfte des Überschusses als Zugewinnausgleichsforderung zu. Hierzu ein Beispiel:

Hat die Ehefrau ein Endvermögen von 10 T€ und ein Anfangsvermögen von 0 €, beträgt ihr während der Ehe erwirtschafteter Zugewinn 10 T€.

Besitzt der Ehemann ein Endvermögen von 40 T€ und ein Anfangsvermögen von 10 T€, beläuft sich sein Zugewinn auf 30 T€ und sein erwirtschafteter Zugewinnüberschuss beträgt 20 T€, von welchem er die Hälfte, also 10 T€ an die Ehefrau als Zugewinnausgleich zu zahlen hat.

Besonderheiten treten unter anderem bei der sog. **modifizierten** Zugewinnsgemeinschaft auf. Diese liegt vor, wenn die Ehegatten zwar den gesetzlichen Güterstand für ihre Ehe beibehalten, aber durch notariellen Ehevertrag bestimmt haben, dass beispielsweise ein Vermögensgegenstand (z. B. Familiengrundstück, -unternehmen) bei Beendigung des Güterstandes durch Ehescheidung/Tod dem Zugewinnausgleich nicht unterliegen soll.

Bei der ehelichen Vermögensauseinandersetzung kommt den Wertermittlungen für Vermögensgüter zentrale Bedeutung zu. Oftmals lassen sich diese nicht ohne fachkundige Hilfe sachgerecht und die Interessen beider Ehegatten angemessen berücksichtigend vornehmen. So führt die Bestimmung des Auseinandersetzungswertes eines Kleinunternehmens in der Praxis immer wieder zu großen Problemen und Streit, in Kürze in einem gesonderten Fallbeitrag am Beispiel einer freiberuflich geführten Praxis aufgezeigt werden soll.

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Rangliste der häufigsten Streitfälle

- Platz 1: Verträge** – Rechtsstreitigkeiten um vertraglich vereinbarte Leistungen
- Platz 2: Straßenverkehr** – Konflikte im Straßenverkehr
- Platz 3: Schadenersatz** – Schadenersatzforderungen
- Platz 4: Arbeit** – Konflikte rund um das Thema Arbeit.
- Platz 5: Wohnen** – Streitigkeiten zwischen Nachbarn oder zwischen Mieter und Vermieter.



(Foto: succo - pixabay)

djd

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel



Am 8. März ist Frauentag.
Verwöhnen Sie Ihre Liebsten
doch einmal mit Blumen!

Telefon: 034291 3150-40

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de



Ihr Nachbar hat sie, Ihre Kollegin, Ihr Lieblingsbäcker, Ihre Freundin ...

... und Sie vielleicht auch. Die Rede ist von Rückenschmerzen. Nach Angaben der WHO stehen Rückenschmerzen in einer Liste von 291 Erkrankungen weltweit hinsichtlich der Krankheitslast an erster Stelle. Auch aktuelle Studien und Rapports großer deutscher Krankenkassen zeigen sehr deutlich – Rückschmerzen zählen zu den häufigsten Gesundheitsbeschwerden der Gegenwart. Mehr als 85 % der Bevölkerung ist im Leben mindestens einmal davon betroffen. Nicht verwunderlich also, dass die Volkskrankheit Nummer 1 auch regelmäßig vordere Ränge in den Statistiken belegt, wenn es um Krankschreibungen, Fehlzeiten und gesundheitsbedingte Frühberentungen geht. Die Corona Pandemie mit langen Lockdowns, Homeoffice, Homeschooling und Bewegungsarmut hat die Lage nicht gebessert, im Gegenteil.

Das Gute im Schlechten – mehr als 80 % der Rückenbeschwerden sind unspezifisch, werden also nicht durch Schäden an der Wirbelsäule oder durch Krankheiten verursacht. Ihnen gehen neben psychosozialen Faktoren vor allem Bewegungsmangel und unausgewogene physische Belastungen voraus. Wer zum Beispiel viel und lange sitzt, hat ein deutlich höheres Risiko für Probleme im unteren Rücken. Im Durchschnitt sitzen wir reichlich acht Stunden pro Tag. Das ist insofern problematisch, weil wir nicht dazu gemacht sind, derart lange in derselben Körperhaltung ohne Ausgleichsbewegung zu verharren. Folglich verkürzt die Muskulatur und die umliegenden Faszien werden unnachgiebiger. Wollen wir uns dann aufrichten, wird der Hüftbeuger beansprucht, der aber aufgrund der Sitzgewohnheiten nicht gewillt ist nachzugeben. Um aufrecht

stehen zu können, müssen Gesäß- und Rückenmuskeln stärker anspannen. Durch das gestörte Zusammenspiel entsteht ein ungesunder Zug von beiden Seiten, Verspannungen und Schmerzen sind die Folge. Dies ist nur ein Beispiel. Vom dauernden Blick auf das Handy mit vorgebeugtem gesenktem Kopf, der dadurch eine Riesenlast auf die Halswirbelsäule ausübt und dadurch Schmerzen verursacht, fangen wir jetzt gar nicht erst an.

Die wissenschaftlich belegte Lösung für die meisten Rückenbeschwerden liegt auf der Hand. Regelmäßiges Training und Bewegung lautet ein wesentlicher Schlüssel zur Prävention und Behandlung. Das ist auch der Grund, warum weltweit fast alle medizinischen Fachgesellschaften bei Rückenschmerzen ein regelmäßiges Bewegungstraining empfehlen. Bewährt haben sich beispielsweise Kräftigungs- und Stabilisierungsübungen für die tiefe Bauch-, Rücken- und Beckenmuskulatur, Ausdauertraining und Dehnübungen. Schon ein geringer Trainingsaufwand führt bereits zu einer erheblichen Verbesserung der Kraft, größerer dynamischer Stabilität der Körpermitte, besserer Haltung und Verringerung/Verschwinden der Schmerzen.

Wer rastet, der rostet. Da ist etwas Wahres dran. Damit Ihnen dies nicht passiert, finden Sie im Fitstone, Ihrem regionalen Gesundheitsstudio in Machern, eine Vielzahl von Möglichkeiten sich rückenfit zu machen. Individuell auf Sie abgestimmt, einfach und sicher.

Kommen Sie vorbei – Ihrer (Rücken)Gesundheit zuliebe!

Ihr Carsten Hennig

30 Tage Probezeit ohne Risiko
monatlich kündbares Abo

Bis 30. März anmelden...
2023 fit durchstarten!

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter 034292 - 632618

AKTION VERLÄNGERT!

Das Angebot ist für Neukunden, die im Fitstone mindestens 24 Monate nicht angemeldet waren



Die Mobilitätswende selbst anschieben

E-Gefährte sind ein alltagstauglicher Pkw-Ersatz

Wollen wir die Verkehrswende in Deutschland schaffen und auf eine umweltfreundliche Mobilität umsteigen, so sollte jeder Einzelne seinen Beitrag leisten. Dazu muss man keine drastischen Einschnitte machen und komplett auf sein Auto oder auf Flugreisen verzichten. Vielmehr sollte man die umweltfreundliche Fortbewegung in seinen Alltag integrieren und bei kürzeren Wegen anfangen. Diese sind beispielsweise mit einem E-Bike genauso gut und meistens in ähnlich kurzer Zeit zu bewältigen wie mit einem Pkw – es entstehen jedoch keine Abgase.

Mehrere Möglichkeiten auf zwei Rädern

Und nicht nur die regulären E-Bikes, sondern auch Cargoräder mit Motor oder E-Scooter können Teil der Verkehrswende sein. Ein Cargo- oder Lastenrad ist mit einer großen Ladebox ausgerüstet, in die ein Bierkasten oder auch ein Kind mit Kita-Rucksack problemlos hineinpassen. Durch den E-Motor wird das Treten

leichter. Lastenfahrräder werden in vielen Kommunen finanziell subventioniert. Ein E-Scooter ist eher für Einzelfahrer geeignet. Da er fast überall geparkt werden kann, entfällt hier die Parkplatzsuche.

Auf Sicherheit achten

Wichtig ist es, beim Kauf eines Elektrogefährts auf hohe Qualität zu achten. Hier zeichnen unter anderem das CE-Logo oder das Prüfsiegel des Verbands der Elektrotechnik (VDE) sicherheitsgeprüfte Fahrräder aus. Von sogenannten Schnäppchen-Bikes, oftmals Importe aus Fernost mit möglicherweise gefälschten Prüfsiegeln, raten Experten ab – besser sei der Kauf im Fachgeschäft. Die in München ansässige Marke Zündapp beispielsweise liefert über www.pentagonsports.de und weitere Plattformen ausschließlich geprüfte Räder aus Europa, die allen Qualitätsstandards entsprechen. Nach dem Kauf eines qualitativ hochwertigen E-Gefährts kann man selbst noch einiges dafür tun,



Viele Wege, egal ob beruflich oder privat, lassen sich gut mit E-Bikes bewältigen.
(Foto: djd/Pentagon Sales)

dass die Sicherheit bestehen bleibt. So muss das E-Bike samt Akku stets richtig abgestellt werden, am besten in einem trockenen Raum mit einem Stein-, Fliesen- oder Betonboden, optimalerweise mit einem Rauchmelder. Ein Ladestand zwischen 25 und 70 Prozent ist ideal. Weist der Akku irgendwann Brüche oder Schrammen auf oder sollte er sich sogar verformen, dann ist der Gang zur Fahrradwerkstatt dringend angeraten. Tritt einmal Qualm aus einem Akku aus, rät die Feuerwehr dazu, sich vom Rad zu entfernen und die Telefonnummer 112 zu wählen. djd



Das Beste für Sie!
Jetzt Angebote entdecken.

JAHRESWAGEN SAISONSTART

1,⁹⁹ % Sonderzins¹

5 Jahre Garantie²

1) Für ausgewählte Jahreswagen z.B. VW T-Roc 2.0 I TDI Style mit 85 kW (110 PS), EZ 10/21, 7.562 km: Anzahlung: 9.500,- €; Nettodarlehensbetrag: 22.410,- €; Sollzins gebunden p.a.: 1,97 %; Effektiver Jahreszins: 1,99 %; Laufzeit: 48 Monate; 48 monatliche Raten à 219,- €; Schlussrate/10.000 km p.a.: 13.319,40 €; zzgl. Zulassungskosten. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Gültig bis zum 31.03.2023.
2) Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie aus dem Bestand der Volkswagen AG, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie. Weitere Infos bei uns.



Jetzt bei uns
Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Beraten, trainieren, managen

Der Fitness- und Gesundheitsmarkt eröffnet hervorragende Karrierechancen

Die Bedeutung von Fitnesstraining zur Gesunderhaltung ist in Deutschland unverändert hoch. Laut den vom Arbeitgeberverband der deutschen Fitness- und Gesundheits-Anlagen (DSSV) nun veröffentlichten Eckdaten liegt Fitness unangefochten auf dem ersten Platz der körperlichen Betätigungsformen – mit über neun Millionen Mitgliedern in Fitness- und Gesundheitsanlagen. Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach qualifiziertem Personal, die Wachstumsbranche bietet attraktive berufliche Perspektiven. Gesucht sind etwa Personaltrainerinnen und -trainer, Kursleiterinnen und -leiter sowie Beraterinnen und Berater in Studios.

Nebenberuflicher Einstieg in die Fitnessbranche

Für die vielfältigen Aufgaben bis hin zum Management eines Fitness- und Gesundheitsunternehmens kann man sich etwa bei der BSA-Akademie nebenberuflich fit machen. Die mehr als 80 staatlich geprüften und zugelassenen Lehrgänge verbinden Fernunterricht und kompakte Präsenzphasen an bundesweiten Lehrgangszentren. Während der Präsenzphasen werden die Inhalte in kleinen Seminargruppen von erfahrenen Dozenten in die Praxis

übertragen. Alle Infos zu Kursen und Terminen gibt es unter www.bsa-akademie.de. Interessenten können sich als Fach- und Führungskraft in allen relevanten Themenfeldern qualifizieren: von Training und Ernährung über mentale Fitness und Gesundheitsförderung bis zum Management. Das modulare Lehrgangssystem ermöglicht eine schrittweise Qualifikation: von Basislehrgängen für Einsteiger, etwa als Fitnesstrainer, über Aufbaulehrgänge wie dem Berater für Sporternährung bis hin zum Beruf als Fitnessfachwirt.

Duales Bachelor-Studium als Alternative

Bei den dualen Bachelor-Studiengängen an der staatlich anerkannten privaten Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) wiederum kann man ein Studium in der Präventions-, Fitness-, Sport- und Gesundheitsbranche mit einer beruflichen Ausbildung kombinieren. Die Studiengänge bestehen aus einem Fernstudium mit kompakten Präsenzphasen vor Ort an Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie einer betrieblichen Ausbildung. Alle Infos: www.dhfg.de. Studierende profitieren vom staatlich anerkannten Hochschulabschluss und einschlägiger Berufspraxis im Rahmen einer Festanstellung mit einem Azubigehalt. Den Unternehmen nutzt es, dass die Studierenden ihr Fachwissen unmittelbar in die betriebliche Praxis umsetzen können. Über 4.300 Ausbildungsbetriebe wie Fitness- und Gesundheitsunternehmen, Arzt- und Physiotherapiepraxen oder Unternehmen mit eigenem betrieblichem Gesundheitsmanagement beteiligen sich bereits. Zusätzlich werden an der Hochschule drei Master-Studiengänge und ein MBA-Studiengang angeboten.



(Foto: djd/DHfPG/BSA-Akademie)

DigniCare Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf
Ihr ambulanter Pflegedienst

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Voll-/Teilzeit oder Minijob-Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

fon: 03 42 91 -2 05 07 | fax: 03 42 91 -2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de

LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

www.lagovida.de

Wir suchen Unterstützung!

Empfangsmitarbeiter Rezeption (m/w/d) Vollzeit
Empfangsmitarbeiter Rezeption im Nachtdienst (m/w/d) Teil- o. Vollzeit
Spülkraft (m/w/d) Teil- o. Vollzeit

Wir bieten: ...eine moderne/ klimatisierte Küche, angemessene Bezahlung mit Sonn- & Feiertagszuschlägen, freie Getränke & Verpflegung, Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter Prämie, monatl. Wertgutschein zum Tanken in Höhe von EUR 50,00, Möglichkeit zur Anlieferung privater Paketbestellungen, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge möglich, Mitarbeiter-events & Benefits, ein digitales Zeiterfassungssystem, Kindergartenzuschuss möglich.

Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: info@lagovida.de ■ www.lagovida.de



Hörmann KG Brandis erlangte die sächsische Auszeichnung als Bester Ausbildungsbetrieb

Die Hörmann KG in Brandis gehört zu der weltweit agierenden Hörmann-Gruppe, deren Hauptsitz im westfälischen Steinhagen liegt. Das Brandiser Werk spezialisiert sich seit dem Jahr 1994 auf die Produktion von Haus-, Feuerschutz-, Mehrzweck-, Sicherheits- und Innentüren aus Stahl auf hochautomatisierten Produktionsanlagen. Das Unternehmen beliefert Kunden in ganz Europa. Neben der Herstellung von hochwertigen Produkten wird außerdem ganz besonders in Nachwuchskräfte investiert.

Folgende Ausbildungsberufe können bei der Hörmann KG Brandis erlernt werden:

- Ausbildung zum/zur Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Industriemechaniker*in (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer*in (m/w/d)
- Ausbildung zum/zur Werkzeugmechaniker*in (m/w/d)

Die Auszeichnung „Bester Ausbildungsbetrieb 2022“ (Bereich Sächsische Metall- und Elektroindustrie, Kategorie 250–500 Mitarbeiter) macht das Unternehmen zu Recht stolz. In einem kurzen Gespräch mit den Ansprechpartnerinnen Frau Schnabel und Frau Grünberg (siehe Bild unten) wurde über das Ausbildungsumfeld gesprochen.

In welcher Art und Weise sprechen Sie Ihre künftigen Auszubildenden an und begeistern Sie für Ihr Unternehmen?

Wir präsentieren uns auf einigen Ausbildungs- und Studienmessen des Landkreises und rund um die Region Leipzig. Viele Jugendliche werden von ihren Eltern begleitet, die uns gezielt Fragen stellen, sodass wir gute und zielführende Gespräche führen können. Weiterhin sind wir durch gewisse Online-Auftritte, die SCHAU-REIN!-Woche und den Ausbildungsatlas in den regionalen Schulen bekannt.



Ministerpräsident Michael Kretschmer (rechts) übergab die Urkunde „Bester Ausbildungsbetrieb 2022“ an Gabriele Schnabel (mitte), Personalleiterin, sowie Lisa Grünberg (links), Ausbilderin bei der Hörmann KG Brandis



virtueller Blick auf das Firmengelände in Brandis

Darf man als Schüler*in bei Ihnen ein Praktikum absolvieren?

Ja natürlich, wir freuen uns sehr darüber, wenn die Jugendlichen schon einmal bei uns „reinschnuppert“. Die Praktika müssen allerdings auf Grund unseres Produktionsbetriebes rechtzeitig und mit einem gewissen Vorlauf angefragt werden. Wir freuen uns, dass wir durch Schülerpraktika und Ferienschülertätigkeiten auch für 2023 wieder Auszubildende für uns gewinnen konnten. Aktuell sind 12 Auszubildende im Durchlauf. Wir befürworten generell, dass auch in Zukunft die Schulen mehr Praktika-Möglichkeiten für Schüler*innen in Vorbereitung auf das Berufsleben anbieten sollten.

Welche Bedingungen und Unterstützungen für die Auszubildenden machen ihr Unternehmen nun als „Bester Ausbildungsbetrieb“ so attraktiv?

Obwohl wir mehr als 300 Mitarbeiter*innen, zuzüglich Azubis, beschäftigen, besteht in unserem Unternehmen ein nahezu familiäres Ambiente. Das macht uns als Ausbildungsbetrieb aus. Der Wechsel von der Schule in die Arbeitswelt ist ein großer Schritt im Erwachsenwerden der jungen Menschen. Wir bieten dafür ein jährliches Kennenlernen der Azubis von all unseren Hörmann-Standorten untereinander an. Unser Nachwuchs nimmt an einem Business-Knigge-Kurs in der ersten Ausbildungswoche teil, um direkt mit den richtigen Umgangsformen für unsere Arbeit im Team zu starten und die anfänglichen Ängste und Unsicherheiten zu nehmen.

Aber, um auf Ihre Frage einzugehen, wir unterstützen unsere Auszubildenden durch eine Verbundausbildung mit dem Bsw Dresden, agieren mit einer Leistungszuzahlung nach Schulnoten und zahlen einen festen Betrag als Fahrtkostenzuschuss. Unsere gewerblichen Nachwuchskräfte erhalten die Möglichkeit, im ZAW Leipzig mit „Trockenübungen“ ihre zukünftigen Produktionsaufgaben (Wie wird eine Tür hergestellt?) kennenzulernen, so dass es bei uns vor Ort dann richtig los gehen kann.

Unsere Azubis haben zwar einen straffen Ausbildungsplan zu meistern und viele Stationen kennenzulernen, erhalten allerdings auch eine weitreichende Unterstützung für ihre Prüfungen. Vorbereitungen, die auch bezahlt werden. Ein gewerblicher Ausbilder und eine kaufmännische Ausbilderin sind immer an der Seite der Azubis und stetig dabei, den Ausbildungsplan zu verbessern. Die Karrierechancen in unserem Unternehmen sind auch nach der Ausbildung sehr vielfältig. Gern können wir in einem nächsten Artikel darüber berichten.

Manuela Krause

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten sowie den Ausbildungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.hoermann.de/karriere/ oder scannen Sie einfach den QR-Code.





Energiesparen und bewusstes Haushalten schützen vor enormen Nachzahlungen

Mit Sorge blicken Privathaushalte auf die Entwicklung der Energiepreise. Viele Mieter erreicht dieser Schock erst mit zeitlicher Verzögerung in Form der Nebenkostenabrechnung für 2022. Dann drohen teils hohe Nachzahlungen. Umso wichtiger ist es, sparsamer mit Energie umzugehen sowie die sonstigen alltäglichen Ausgaben zu optimieren. „Die pünktliche Zahlung der Miete und der Energiekosten sollte stets Priorität haben“, erklärt Korina Dörr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt. Ein Haushaltsbuch hilft dabei, sich mehr Überblick über die privaten Finanzen zu verschaffen und Sparpotenziale zu finden. Umfassende Informationen gibt es etwa unter www.geldundhaushalt.de, hier sind zudem kostenfreie Ratgeberbroschüren und das „Online-Haushaltsbuch“ Web-Budgetplaner verfügbar.

djd (Foto: Sparkassen Finanzgruppe Geld und Haushalt)

Moderne Lüftungsgeräte reduzieren die Heizkosten



Foto: djdzehnder Group

Mit rapide steigenden Heizkosten und einer drohenden Gasknappheit wird jede verbrauchte Kilowattstunde Energie zum regelrechten Luxus. Mit moderner Haustechnik können Verbraucherinnen und Verbraucher aber ihre hohe Energiekostenabrechnungen nachhaltig senken und zudem noch etwas für das eigene Wohlbefinden tun. So sorgt zum Beispiel eine komfortable Wohnraumlüftung für gesunde Raumluft und verhindert gleichzeitig, dass wertvolle Wärme wieder zum Fenster hinausgelüftet wird. Unter www.zehnder-systems.de gibt es mehr Informationen zu den Anlagen mit einem leistungsstarken Wärmetauscher. Dieser überträgt die in der Abluft gespeicherte Wärme hygienisch auf die frische Zuluft und kann damit über 80 Prozent der enthaltenen Wärme zurückgewinnen.

djd



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau

« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Treppe? *Wieder schön und sicher!*



Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 4. März 2023,
von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Neue Stufen nach Maß

Nachher

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Thiele Trockenausbau

DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992



- Trocken- und Innenausbau
- Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose/ Holzfaser / Steinwolle
- Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
- Wärmedämmung
- Fußboden/ Laminat
- Schallschutz/ Brandschutz
- NEU:** Schimmelbeseitigung

Südstraße 50 • 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4 42 75 51 • Fax: 0341 / 4 42 75 54

www.thiele-trockenausbau.de • info@thiele-trockenausbau.de

NUTZEN SIE UNSERE **MÖBEL**

PlanungsWOCHEN

INDIVIDUELLE BERATUNG

3D-KÜCHENPLANUNG

VISUALISIERUNG VON WOHN- UND SCHLAFMÖBELN
MITTELS MODERNSTER SOFTWARE

BIS 20.02.2023

WIR LIEFERN & MONTIEREN IHRE NEUEN MÖBEL im Umkreis von 50 Kilometern

GRATIS

WIR STARTEN IN UNSER JUBILÄUMS-JAHR!

30 JAHRE IN GERICHSHAIN 1893

Jubiläum

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG
Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 |
04827 Gerichshain | Tel. 03 42 92 - 6 83 28 |
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr

AUF ALLE NEUPLANUNGEN

17% RABATT

Nur auf Küchen-, Möbel- und Polster-Neubestellungen. Nicht gültig für Elektrogeräte, bereits getätigte Aufträge, Aktions- und Abarverkaufware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Vorsorge für Hinterbliebene ist wichtiger denn je

Wenn man nicht vorsorgt und die Kosten für die eigene Beerdigung seinen Hinterbliebenen überlässt, müssen diese im Durchschnitt mit Ausgaben zwischen 6.000 bis 8.000 Euro rechnen, teilweise auch deutlich mehr. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparten stemmen. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man seine Liebsten rechtzeitig entlasten. „Dabei ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, erklärt Walter Capellmann von Dela Lebensversicherungen.



Familien sollten wichtige gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Themen rechtzeitig zwischen den Generationen klären. (Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/Aleksandar Nacic)

Unter www.dela.de steht eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige Themen klären, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder Organverfügung rechtsicher abfassen und in einem digitalen „Notfallordner“ hinterlegen. djd

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Hugo-Aurig-Str. 7, 04319 Leipzig/
Engelsdorf, Tel. 0341 65835913

Die Floristikfachgeschäfte



Floristik * Trauer * Hochzeit
Präsente * Geschenkideen
Dekorationen * Wohnaccessoires
Schokolade * Wein * Kaffee * Tee

Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Engelsdorf * Hugo-Aurig-Str. 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
www.raumzauber-sinnwelt.de

Danksagung

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumengruß, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit, beim Abschied von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Lotte Bachstein

geb. 29.10.1936 gest. 13.12.2022

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Steinert, dem Trompeter Herrn Rösch, der Kantorin Frau Bachmann, Herrn Oelschläger und dem Bestattungshaus Hänsel in Borsdorf.

In stiller Trauer
Familie Hainke

Borsdorf, im Januar 2023



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 034291/32103

Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

UNSER STANDORT SEIT 01.11.2021

**WIR KÜMMERN
UNS UM IHREN
SCHROTT**

BRANDIS/LEIPZIG

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?

Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06

**HOFMANN
METALL GmbH**

Aufbereitung | Demontage | Rohstoffe